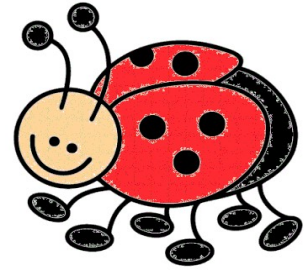


# Krabbelkäferpost

Eine Ideensammlung für Familien und Eltern-Kind-Gruppen



## April

April, April, der weiß nicht was er will.  
Mal Regen und mal Sonnenschein,  
Dann schneit's auch wieder zwischendrein.  
April, April, der weiß nicht was er will.

Nun seht, nun seht, wie es wieder stürmt und weht.  
Und jetzt, oh weh, oh weh,  
Da fällt auch dicker Schnee.  
April, April, der weiß nicht was er will.

(Gedicht von Heinrich Seidel)

Die erste Ausgabe der Krabbelkäferpost für Eltern und (Krabbel-)Kinder ist da! Zu diesem Anlass möchten wir dazu einladen, sich mit dem Thema **VÖGEL** zu beschäftigen. Ziehen sie doch einmal gemeinsam los auf eine Vogel-Beobachtungstour, spielen, basteln und singen sie und stellen sie sich vor zu fliegen, frei und unbeschwert wie die Vögel am Himmel. Denn so heißt es auch am Ende von Heinrich Seidels April-Gedicht: „Denn alle Knospen springen, Und alle Vöglein singen. Hurra! Hurra! Der Frühling ist doch da!“. Viel Spaß mit den folgenden Anregungen und eine bunte frühlingshafte Zeit, wünscht das gesamte Team vom EBW-Ansbach.

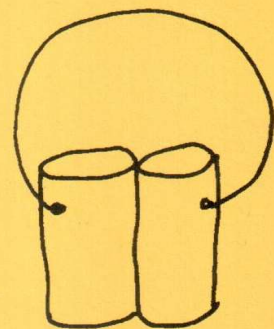
### Kleine Ornithologen - Wir basteln ein Fernglas für eine Vögel-Beobachtungstour:

**Material:** zwei Papprollen (von Toilettenpapier)  
Büroklammern  
Wolle  
Farbe

Die beiden Papprollen werden nebeneinander gelegt und zu einem Fernrohr mit zwei Büroklammern zusammengesteckt.

Die Eltern stechen links und rechts zwei Löcher in die Rollen, um ein Wollband durchzuziehen. An den beiden Enden jeweils einen dicken Knoten machen.

Zum Schluss können die Kinder die Papprollen noch bunt anmalen.



## Vögel, Federn und Nester:

- ☉ Wir gehen spazieren, im Garten, im Ort oder im Wald und beobachten die Vögel  
Vielleicht sitzen einige Vögel noch am Futterhäuschen oder suchen Insekten in der Wiese
- ☉ Wir versuchen die Vogelrufe mit unseren Stimmen nachzuahmen
- ☉ Wir sind selbst Vögel und fliegen kreuz und quer mit ausgebreiteten Armen durch die Gegend
- ☉ Vielleicht finden wir auch eine Feder
- ☉ Wir betrachten eine (Bastel-)Feder ganz genau, vielleicht auch mit der Lupe
- ☉ Wir liegen oder sitzen am Boden und pusten uns die Feder gegenseitig zu
- ☉ Wir pusten die Feder zum nächsten Stuhl, Tisch oder in eine Schüssel
- ☉ Wir streichen mit der Feder über die Nase und kitzeln uns, oder schmücken uns damit
- ☉ Wir spielen „Vögel im Nest“: Jeder baut sich ein kleines Nest mit Kissen, Decken, Schals o.ä.
- ☉ Im Nest können wir auch Lieder singen, reimen oder eine Vogelgeschichte erzählen:

„Es war einmal eine Vogelmama, die saß brütend auf ihren Eiern im Nest. Sie beschützte jeden Tag die Eier vor Nesträubern. Eines schönen Tages schlüpfen die kleinen Küken aus den Eiern und kuscheln sich unter die Flügel der Vogelmama. Jeden Tag holten die Mama und der Papa abwechselnd frisches Futter für den Nachwuchs. Die Küken piepsen laut und reißen ihre Schnäbel auf, wenn die Eltern zum Nest zurück kommen. Die Küken werden gehegt und gepflegt und gekuschelt bis sie bald groß und stark genug sind, um selbst das Fliegen zu lernen und die Welt zu erkunden.“



## Lieder für die Kleinsten:

Ich fliege wie ein Vöglein

/:wohl übers weite Land:/

Da seh ich viele Leute,  
die winken mit der Hand.

Jetzt flieg ich eine Kurve

/:ihr Leute sollt mal sehn,:/

wie ich kleines Vöglein  
Kann rundherum mich drehn.

Jetzt will ich wieder landen

/:Mein Ziel soll ..... sein:/

Da kenn ich viele Leute  
Da bin ich auch daheim.

(Singen sie zur Melodie: „Alle meine Entchen“; Bei der 1. Strophe: flattern wie ein Vogel; bei der 2. Strophe: die Arme strecken und eine Kurve fliegen; bei der 3. Strophe: hinsetzen und bei ..... den Namen des Heimatortes einsetzen)

## Alle Vögel sind schon da

The image shows a musical score for the song 'Alle Vögel sind schon da'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef. Chords are indicated above the notes: A, D, A, E7, A, E, A, A, E7, A, E7, A, D, A, E7, A, E, A. The lyrics are written below the notes.

Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel  
al - le. Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren,  
Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern. Früh - ling will nun  
ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.

Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!  
Amsel, Drossel, Fink und Star  
und die ganze Vogelschar  
wünschen dir ein frohes Jahr,  
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zur Herzen:  
alle wolln wir lustig sein,  
lustig wie die Vögelein,  
hier und dort, feldaus, feldein,  
springen, tanzen scherzen.

## Fingerspiele und Reime:

Tierstimmen und Bewegung:

Bei diesen Versen können die Kinder die Tierstimmen und Bewegungen bald selbst nach machen.

Liebe Kinder spitzt das Ohr:  
Die Tiere singen euch was vor!

Guck dir mal die Amsel an,  
Wie die Amsel picken kann!  
Pick-pick-pick!

Laut hörst du die Krähen schrein,  
die können gar nicht leise sein.  
Kra -Kra -Kra!

Unsre Witschel-Watschel-Gänschen  
Wackeln mit den kleinen Schwänzchen.  
Gack – gack -gack

Sie dir den Storch mal an:  
auf einem Bein er stehen kann!  
Klipp – klapp – klapp!

Quelle: Noch mehr Fingerspiele und andere Kinkerlitzchen  
Barbara Cratzius. rororo  
Reinbek bei Hamburg. 8. Auflage 2000. S. 71



Quelle: „Was kitzelt dich am Näschen?“, Reime, Kitzel- & Fingerspiele für junge Eltern, arsEdition 2014

## Handabdruck VOGEL:

Die Hand wird mit (Finger-)Farbe bemalt und mit gespreizten Fingern auf einem Bogen Ton- oder Zeichenpapier gedrückt. Der Daumenabdruck bildet den Kopf des Vogels, die Finger werden die Schwanzfedern. Mit einem Buntstift oder Pinsel können sie die Konturen vorsichtig noch etwas nachmalen. Zum Schluss können noch Federn aufgeklebt werden. Jeder Vogel wird einzigartig, bunt und kreativ.



Gefunden auf: [www.3fachjungsmami.net](http://www.3fachjungsmami.net)